

« zurück blättern vor »

SZORULEC subst. m., ab 1643. **1)** ‘ein glattes Brett mit Griff zum Glätten von Mauerwerk u.ä.’ – ‘gładka deszczulka z rączką do wygładzania powierzchni muru itp.’: [hapax] 1780 Włod., L *Szorulec kamienniczy, tablica, czyli naczynie rzemieślnicze do równania iakiey rzeczy np. muru, posadzki i t.d.* – CN, TR, L, SWIL, SW sowie SPA 1916, SPA 1929. **2)** ‘Ofenkrücke, Schürstock’ – ‘pogrzebacz, ożóg’: 1780 Włodek Sł, MAY *Szorulec – pogrzebaczka [!] do pieca.* o [LBel.] 1841 Łab., SW – CN, TR, L, SWIL, SW (hut.) sowie BAN. ◊ **Etym: 1)** mhd. *schürholz* subst. n., ‘emunctorium’, LEX bei GRI, nur für Inh. 2. **2)** nhd. *Schürholz* subst. n., ‘Gerät zum Schüren des Feuers’, GRI, nur für Inh. 2. **3)** md. **schârholz* ‘Holzgerät zum Polieren’, nur für Inh. 1. ❖ Die beiden Geräte (mit den Bezeichnungen) wurden für unterschiedliche Zwecke entlehnt: das erste Element der Zusammensetzung bezieht sich jeweils auf eine andere Tätigkeit und ein anderes Verb (= nhd. *scheuern* und *schüren*). Die spätere Entlehnung wurde an das bereits vorhandene Wort phonologisch angeglichen; Ofenkrücken waren früher öfters aus hartem Holz. **Schorholz* / **Schârholz* zu frühmd. *schûren* ‘polieren’ (GRIMM) ist zwar nicht belegt, kann aber keine polnische Zusammensetzung sein. Vgl. auch ↑*szorować*.

« zurück blättern vor »